



*InformationsKoordinierende
Stelle Abfall-DV-Systeme*

GOES mbH / IKA Saalestraße 8 24539 Neumünster

Per E-Mail

GOES mbH / IKA
Saalestraße 8
24539 Neumünster
Bearbeiter: Sascha Hoffmann
Telefon direkt: 04321/9994-23
Telefon mobil: 0171/3446004
E-Post: saho@goes-sh.de
Telefon Zentrale: 04321/9994-0
Telefax: 04321/9994-44

Neumünster, den 19.02.2008

E-Government in der deutschen Abfallwirtschaft

Projekt „elektronisches Abfallnachweisverfahren“ auf der CeBIT vom 04. bis 09. März 2008 in Hannover

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

auf der kommenden CeBIT in Hannover werden das Bundesministerium des Inneren und die IBM Deutschland GmbH ein für die behördliche Abfallverwaltung zukunftsweisendes Projekt im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie des E-Governments vorstellen. Die jeweiligen Präsentationen werden auf zwei Ständen gezeigt, sind aber inhaltlich, räumlich und optisch sichtbar miteinander verbunden. Sie befinden sich im Public Sector Parc in der Halle 9, Stände B 60 und C 67.

Worum geht es inhaltlich bei dem Projekt?

Der Gesetzgeber hat letztes Jahr mit der Einführung des elektronischen Nachweisverfahrens den Startschuss für eine DV-gestützte, gänzlich papierlose Nachweisführung und Abfallüberwachung gegeben. Bis zum Jahre 2010 wird die ausschließlich elektronische Form für alle Nachweisverpflichteten in der Wirtschaft ebenso wie für die Überwachungsbehörden zur allgemeinen Pflicht erhoben.

Mit diesem Leuchtturmprojekt werden in der Abfallwirtschaft die Möglichkeiten erheblicher Effizienz- und Einsparungspotentiale genutzt. Das Projekt dient der Entbürokratisierung und damit einer nachhaltigen Reduzierung von Kosten bei Wirtschaft und Verwaltung, schafft eine Beschleunigung von Verfahren entlang ganzer Wertschöpfungsketten und wird nicht zuletzt eine wichtige Pilotfunktion für weitere elektronische Nachweis- und Überwachungsverfahren in der Verwaltung aufweisen. Das Projekt ist damit wegweisend für viele vergleichbare gesetzliche Melde-, Genehmigungs- und Kontrollverfahren in Wirtschaft und Verwaltung.

Die Umsetzung der anstehenden Projektarbeiten wird gemeinsam von allen Ländern mit Unterstützung des Bundes geleistet. So werden die für den Vollzug verantwortlichen Länder mit dem Programm E-Government 2.0 sowie mit der gemeinsamen E-Government -Strategie Deutschland-Online von der Bundesregierung finanziell und ideell gefördert.

Im Zentrum der Umsetzungsarbeiten stehen die Errichtung und Betrieb einer bundesweit zentralen Koordinierungsstelle -ZKS Abfall-, über die der gesamte elektronische Datenstrom und die bundesweite Kommunikation elektronischer Daten zwischen den Wirtschaftsbeteiligten sowie an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Verwaltung geführt werden (www.zks-abfall.de).

Die IBM Deutschland GmbH ist für die Länder der Auftragnehmer zur Entwicklung der Software für die ZKS-Abfall.

Im Sinne einer engagierten und fristgerechten Umsetzung des elektronischen Nachweisverfahrens durch die Länder ist es uns daher ein wichtiges Anliegen, über diese auf der CeBIT gezeigten Präsentationen Ihr bzw. das Interesse Ihrer fachlich zuständigen Mitarbeiter für dieses Projekt zu gewinnen. Wir empfehlen Ihnen daher einen Besuch der Stände der IBM und des Bundesinnenministeriums und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. An den Werktagen ist an den Ständen auch ein Vertreter der Länderarbeitsgruppe GADSYS bzw. der IKA anwesend.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen beim Bundesinnenministerium Herr Carsten Krinke, Tel. 0177-8932267, E-Mail: carsten.krinke@bmi.bund.de, bei der IBM Herr Boris Kröger, Tel. 0171-3334532, E-Mail: bkroeger@de.ibm.com, und die IKA gerne zur Verfügung. Rufen Sie für eine Terminvereinbarung einfach Herrn Krinke oder Herrn Kröger an oder schicken ihnen eine E-Mail.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i.A. Sascha Hoffmann

i.A. Dr. Jörg Wötzel

GOES mbH

im Auftrag der Länderarbeitsgruppe GADSYS

IKA InformationsKoordinierende Stelle Abfall-DV-Systeme